

SCHWERPUNKT: PISA (ODER DAS RANKING) IM GESUNDHEITSWESEN

Gastherausgeber: Jürgen Windeler

Editorial 637

Heiner Raspe

Die Rolle von lokaler und übergreifender Evidenz im Kontext der Rehabilitation 639

Karl Wegscheider

Methodische Anforderungen an Einrichtungsvergleiche („Profiling“) im Gesundheitswesen 647

Erik Farin, Manuela Glattacker, Peter Follert, Hans-Christian Kuhl, Konstanze Klein und Wilfried H. Jäckel

Einrichtungsvergleiche in der medizinischen Rehabilitation 655

Holger Schulz, Dina Barghaan, Birgit Watzke, Uwe Koch und Timo Harfst

Klinikvergleiche als Instrument der Qualitätssicherung in der Rehabilitation von Patienten mit psychischen/psychosomatischen Störungen: Bedeutung von Risikoadjustierung 663**IM BLICKPUNKT**

Stefan Weinmann, Wilfried Kunstmann und Paul Rheinberger

Methadon-Substitution– wissenschaftliche Studienlage im Kontext ambulanter Rahmenbedingungen in Deutschland 673**QUALITÄTSMANAGEMENT IN DER PRAXIS**

Sven Beholz und Wolfgang Konertz

Steuerung des medizinischen Sachbedarfs durch prozessorientiertes Qualitätsmanagement. Schnittstelle zwischen einer herzchirurgischen Universitätsklinik und externer Beratung 683

Richard Fux, Christoph Meisner, Matthias Schwab, Gernot Lorenz, Klaus Mörke und Christoph H. Gleiter

Rationale und Methodik der UNAMET-Studie (Unerwünschte Arzneimittelwirkungen von Metoprolol in Abhängigkeit von Dosis und CYP2D6-Genotyp) – ein Beitrag zur Qualitätsverbesserung in der Pharmakotherapie 689